

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2012)
Heft: 4: Wiedervereinigung?!?

Rubrik: Kultur-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultur-Tipps

Freilichtspiele in Muttenz: Die Geisel

Die 1990 gegründete Theatergruppe Rattenfänger hat sich das Ziel gesetzt, mit anspruchsvollem und lebendigen Theater das kulturelle Leben in Muttenz und der weiteren Umgebung zu bereichern. Das Ensemble unter der Leitung von Regisseur Danny Wehrmüller zieht sich des Öfters bewusst grosse Schuhe an, um während der Probenzeit langsam hineinzuwachsen. Dieses Jahr wird das Stück «Die Geisel» frei nach der Vorlage des irischen Dichters Brendan Behan aus dem Jahr 1958 als eine abenteuerliche Mischung aus Politdrama, Kriminalkomödie, Volksstück, Musical und Trauerspiel inszeniert: Scheinbar herrscht Frieden im vom Bürgerkrieg versehrten Irland. Doch dann nimmt eine noch aktive Zelle der IRA einen englischen Soldaten gefangen – die Geisel. Zwischen Liebe, Suff und Gesang entzündet sich ein Funken, und das zugeschüttete Pulverfass droht wieder zu explodieren...

Ort: Areal Kriegacker, Kriegackerstr. 30, Muttenz

Daten: 17.8. – 8.9.2012, jeweils Mittwoch bis Samstag, 20.15 Uhr

FahrAway



Zusammen gefunden haben sich die Artisten beim Zirkus Chnopf. Da es aber allen an der Zeit fehlte, eine ganze Saison bei einem Zirkus dabei zu sein, beschlossen sie selber einen aufzumachen. Mit einfachsten Mitteln und unter freiem Himmel bezaubern sie die Zuschauer mit Artistennummern, Comedy und Theater.

Datum und Ort: Basel, Petersplatz:

18.–19.8.2012, Münchenstein, Fahrbar: 21.–22.8.2012, Aesch, Steiner Schule

Birseck: 23.–24.8.2012

6. Wenkenhof Oper: Anna Bolena

Ein hochkarätiges Ensemble widmet sich der Oper Anna Bolena. Eine lyrische Tragödie von Gaetano Donizetti. Kraftvolle Stimmen und eine wunderschöne Ambiente lassen es ein unvergessliches Opernerlebniss werden.

Ort: Reithalle Wenkenhof Riehen

Datum: 24.8.–1.9.2012 (Zeiten beachten: Freitag und Wochenende 17.30 Uhr, Werktag 19.30 Uhr)

Römerfest 2012



Zum 17. Mal verwandelt sich Augusta Raurica während zwei Tagen in eine lebendige römische Stadt. Gladiatoren, Gaukler und Legionäre prägen das Geschehen. Es wird römisches Brot gebacken, Salben nach antiken Rezepturen hergestellt und viele weitere römische Künste und Eigenarten vorgeführt.

Ort: Augusta Raurica

Datum: 25.–26.8.2012, 10:00–17:00 Uhr

Kultur in Tecknau: Blues-Konzert

Mr. Blue & The Tight Groove garantieren für unvergessliche Auftritte mit Black-Blues voller Schmerz, Liebeskummer, Sehnsucht, Ärger und Traurigkeit. Die unvergleichliche Stimme des schwarzen Blues-Mannes Mr. Blue Rivers und die Gitarrensoli von René Hemmig lassen jedes Konzert zu einem Erlebnis werden. Die Band gastierte schon mit Erfolg beim Blue Balls Festival Luzern, beim Montreux Jazzfestival und beim Bebbi sym Jazz in Basel. Bei schönem Wetter findet der Anlass unter freiem Himmel statt, bei schlechter Witterung im Gemeindesaal.

Datum: 26.8.2012, 10:30 Uhr

Ort: Beim Hans A. Jenny-Platz, Tecknau

Orgelkonzert mit Olivier Latry

Olivier Latry einer der vier Titularorganisten an der Großen Orgel der Kathedrale

Notre-Dame de Paris tritt in der Peterskirche auf. Er improvisiert frei an der Silbermannorgel über die alten Wandbilder der Peterskirche. Ferner spielt er Werke von Bach, Marchand und Balbastre.

Ort: Peterskirche Basel

Datum: 30.8.2012, 19:30 Uhr

Beef 12 – Ebenraintag

Der beliebte Ebenraintag in Sissach wird dieses Jahr zusammen mit der Beef 12 – einer Veranstaltung von Mutterkuh Schweiz – durchgeführt. Mit einem Fest für Gross und Klein soll der Dialog zwischen Bauern und Konsumenten gefördert werden und das Ansehen der Mutterkuhhaltung gestärkt und dieser Landwirtschaftszweig einer breiten Bevölkerung näher gebracht werden. Das attraktive Programm mit Tierausstellung mit rund 20 Rinderrassen, Gastronomie mit Qualitätsfleisch aus der Muttertierhaltung, Informationsständen, Bauernmarkt, Streichelwelt und musikalischen Intermezzis wird das Publikum über alle Sinne ansprechen.

Ort: Sissach

Daten: 31.8.2012 ab 18 Uhr, 1.9. und 2.9.2012. ab 10 Uhr

Theaterfestival Basel



18 Produktionen aus 12 Ländern lassen das Theaterfestival Basel ein unvergessliches Ereignis werden. Von Schauspiel, Puppentheater über Tanz bis hin zu Outdoor Performances wird alles geboten.

Ort: Verschiedenen Orte in der Basler Innenstadt

Datum: 29.8 bis 9.9.2012

Festival Rümlingen

Rümlingen, das kleine Dorf im Baselbiet, ist seit 1990 jährlich klangsinngliches Labor, experimentelle Bühne, Ort für zeitgenössische Musik, Musiktheater, Ins-

Demnächst im Kino

I Wish



Als sich die Eltern trennen, wird Koichi von seinem jüngeren Bruder getrennt. Koichi zieht mit seiner Mutter in den Süden der japanischen Insel Kyushu, während der Vater mit seinem jüngeren Bruder im Norden bleibt. Von nun an ist es der innigste Wunsch Koichis seine Familie wieder zu vereinen. Als er von der geplanten Eisenbahnstrecke, die sein Zuhause und das seines Bruders verbinden soll, hört, macht er sich mit ein paar Freunden auf, um dieses Wunder mitzuerleben. Er ist überzeugt, dass die neue Zugstrecke alle seine Probleme lösen wird.

Ort: Kult Kino Basel
Datum: ab August 2012

Ai Weiwei: Never Sorry



Drei Jahre lang begleitete ein Filmteam den berühmten chinesischen Künstler und Aktivisten Ai Weiwei. Entstanden ist ein Porträt über einen furchtlosen Mann, für den die Kunst und die menschliche Freiheit untrennbar zusammen gehören, einen Mann der nie aufhören wird, für das woran er glaubt zu kämpfen. Der Film erlaubt einen einmaligen Einblick in das Leben und die Persönlichkeit Ai Weiwei.

Ort: Kult Kino Basel
Datum: ab September 2012

tallationen und Diskussionen. Musiker, Komponisten, Weitgereiste, Einheimische, Künstler und Laien treffen aufeinander. Die Programme konfrontieren Kunst und Gesellschaft, Experiment und Natur. Welche Musik ist jung? Die, die eben gerade erst entstanden ist? Oder vielmehr eine, die jungen Menschen gefällt? Oder ist es die Musik, die Kinder und Jugendliche selbst machen? Sie ist alles! In der diesjährigen Ausgabe mit dem Titel Rümlingen U20 unter der künstlerischen Leitung von Sylwia Zytynska wirken mit: Mädchenkantorei Basel, futureband Buckten, Ensemble zone expérimentale Basel, Schülerinnen und Schülern der Musikschulen Luzern, Basel, Liestal, Sissach, Aesch und der Bloomingdale School of Music New York City und rund 150 Kinder aus der Region um Rümlingen sowie Kompositionsstudierende aus Schweizer Musikhochschulen.

Daten: 5.9.–9.9.2012

Ort: Rümlingen

Blaue Stunde

Die Dämmerung bricht im Amphitheater in Augusta Raurica ein. Da sind auf einmal Hornklänge zu vernehmen. Im Halbdunkel wird der Zuhörer von Hörner aus allen Ecken der Erde in eine ganz besondere Welt entführt.

Ort: Augusta Raurica

Datum: 14. Und 15.9.2012, 19:00 Uhr

Edgar Degas

Die neuste Ausstellung der Fondation Beyeler zeigt Werke des Künstler Edgar Degas (1834–1917). Er gilt als ein wichtiger Vorreiter der modernen Kunst. Vorge stellt werden Techniken und Motive seiner Spätwerke, insbesondere seine berühmten Darstellungen von Jockeys, Tänzerinnen und Landschaften.

Ort: Fondation Beyeler, Riehen

Datum: 30.9.2012–27.1.2013

16. Internationaler Theatertreff in Lörrach

An verschiedenen Spielorten in Lörrach werden während vier Tagen unterschiedliche Aufführungen gezeigt. Das internationale Theatertreff ist als Austausch verschiedener Nationen gedacht und ver-

sucht mittels Theater Brücken zwischen andersartigen Kulturen zu bauen.

Ort: Lörrach

Datum: 17.–20.10.2012

Winsor McCay. Comics, Filme, Träume

Erstmals widmet ein Schweizer Museum dem Comiczeichner Winsor McCay (1869–1934) eine Ausstellung. Er kreierte die ersten Zeichentrickfilme und beeinflusste Generationen von Comiczeichnern. Gezeigt werden über 30 Zeichnung wie auch Objekte und Zeichentrickfilme.

Ort: Cartoonmuseum Basel

Datum: 23.6.–28.10.2012

Sammlungsausstellung: Liebe auf den ersten Blick



Reinhold Würth hat eine der bedeutendsten Privatsammlungen in Europa zusammengetragen. In manches Kunstwerk hat er sich regelrecht verliebt, darauf bezieht sich der Titel der Ausstellung, die bedeutende Kapitel der Kunst der Moderne – vom Impressionismus bis heute – beleuchtet. Sie werden repräsentiert mit Werken von Max Liebermann, Pablo Picasso, Max Ernst, Paul Klee, Roy Lichtenstein, Alex Katz, David Hockney, Christo und Jeanne Claude, Gerhard Richter, Anselm Kiefer, Willi Baumeister, Victor Vasarely und Jesus Rafael Soto. Die Ausstellung bildet einen Querschnitt durch 100 Jahre Kunstgeschichte, basierend auf dem persönlichen Augenmerk des Sammlers Würth.

Dauer der Ausstellung: bis 6.1.2013,

täglich geöffnet 11–17 Uhr

Ort: Forum Würth, Dornwydenweg 11, Arlesheim